

# Herzlich Willkommen

## Sucht & Familie



# Kostenlose Beratung im Kanton Aargau unter Schweigepflicht:

- Für Selbstbetroffene
  - Für Angehörige
  - Für Fachpersonen
  - Für Alle 😊
- 
- Per Telefon
  - Per Mail
  - Per Gespräch vor Ort

## Die Situation der mit- betroffenen Kinder/Jugendlichen:

- Schweigen und Geheimnisse
- Scham, Einsamkeit und Traurigkeit
- Unsicherheit und Angst
- Schuldgefühle
  
- Überforderung, «Rollenumkehr» (Parentifizierung)
- Evtl. spezifische zusätzliche Belastungen (Bsp. Armut)

Fazit: Wechselbad der Gefühle für die Kinder/Jugendlichen  
zwischen Liebe/Verantwortungsgefühl und Angst/ Wut

## Zahlen:

Es wird davon ausgegangen, dass ca. jedes 5. Kind (chronisch oder phasenweise) in einer von Sucht betroffenen Familie aufwächst.

Sucht Schweiz spricht von mind. 100`000 betroffenen Kindern/Jugendlichen in der Schweiz.

- 1/3 der Personen mit einer Störung durch Alkoholkonsum leidet auch unter anderen psychischen Störungen. Dies bedeutet eine mehrfache mit- Betroffenheit und Herausforderung für die Kinder und Jugendlichen in diesen Familien.(Lieb,R., Isensee, B., 2002)
- Knapp die Hälfte der von Sucht in der Familie belasteten Kinder, ist auch von häuslicher Gewalt selbst betroffen oder mit-betroffen.  
(Sucht Schweiz)

## Handlungsbedarf !! :

- 2/3 dieser Kinder werden im Erwachsenenalter entweder selbst eine Suchterkrankung haben und/oder eine psychische Störung entwickeln (v.a.: Angststörungen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen). Klein, 2004
- Mehr als 50% der von Sucht selbst – betroffenen Jugendlichen/Jungen Erwachsenen (14-21.J.) haben einen Elternteil mit einer Alkoholerkrankung. (Jahrbuch Sucht, 2005, DHS)

Es sind immer persönliche und individuelle Situationen:

Die Emotionale Situation von Jugendlichen:

<https://www.youtube.com/watch?v=IYFf4kjQJ9E>

<https://www.youtube.com/watch?v=tg-Q3H2uw4E>

Die Emotionale Situation eines Vaters:

[https://www.youtube.com/watch?v=Pjsc5\\_vxYDs](https://www.youtube.com/watch?v=Pjsc5_vxYDs)



## Angebote der ags:

- Kinder/Jugendgruppe
  - Elternkurs
- Gemeinsam stark
  - Einzel-  
/Familiengespräche



## Wichtige Elemente in der Beratung:

- Information und Besprechung vom Umgang mit der Erkrankung in der Familie
- Installieren von Schutzfaktoren
- Schutzpass für die Kinder
- Familienschutzplan erstellen
- Vernetzung mit anderen hilfreichen Institutionen zur Entlastung der Kinder, z. Bsp. der Hota oder der Stelle gegen häusliche Gewalt.

# Sicherheit im Alltag der Kinder ermöglichen!

## Fachstellen zum Thema Kinderschutz (beliebig/individuell ergänzbar)



**SUCHT**

beratung ags  
beratung verändert.



Herzlichen Dank für  
Ihr Interesse und  
Ihre Mit- und  
Zusammenarbeit  
für  
Kinder/Jugendliche  
aus suchtbelasteten  
Familien!